

China National Silk Museum

04.11.2021 – 20:47 Uhr

Das Chinesische Nationale Seidenmuseum veranstaltet die zweite Biennale der natürlichen Farbstoffe, die die Farbpalette der Vergangenheit wiedergibt

Hangzhou, China (ots/PRNewswire) -

Das Chinesische Nationale Seidenmuseum organisierte kürzlich die zweite Biennale der Naturfarben (BoND), die vom 22. bis 26. Oktober in Hangzhou stattfand und Ausstellungen, Symposien und Workshops umfasste.

Die Veranstaltung unter dem Motto "Reproduzierende Farbpalette der Vergangenheit" zog rund 100 Teilnehmer aus einem breiten Spektrum an. Am Vormittag des 22. Oktober besuchten die Besucher eine Ausstellung zeitgenössischer BoND-Kunst, die in der Modegalerie des Chinesischen Nationalen Seidenmuseums 80 Kunstwerke zeigt, die größtenteils mit natürlichen Farbstoffen hergestellt wurden. Diese Ausstellung hebt die Mischung aus Tradition und Innovation hervor - alle Kunstwerke wurden auf der Grundlage traditioneller Färb- und Drucktechniken von Künstlern und Kunsthandwerkern hergestellt, während der künstlerische Ausdruck der Objekte von einem modernen Geschmack geprägt ist.

Am folgenden Tag fand ein internationales Symposium zum selben Thema statt. Dreizehn chinesische Referenten hielten faszinierende Vorträge über natürliche Farbstoffe aus verschiedenen Blickwinkeln, darunter Geschichte, Kunst, Ethnologie und Industrialisierung. Fünf internationale Referenten aus Indien, dem Vereinigten Königreich, Japan, Australien und Nigeria hielten ihre Vorträge aufgrund der Pandemie per Videoverbindung. Dr. Zhao Feng, der Direktor des Chinesischen Nationalen Seidenmuseums, bemerkte abschließend: "Ich bin sehr beeindruckt von diesen Präsentationen, die mehrdimensionale Visionen vereinen. Sie haben die textilen Objekte im Museum sehr gut genutzt, die uns dazu inspirieren, natürliche Farbstoffe in verschiedenen Bereichen richtig einzusetzen."

Seit der letzten BoND haben Naturfärbereien und Druckereien zunehmend an Aufmerksamkeit gewonnen. Drei Workshops, Färben mit Klammerresist, Blockdruck und Patchwork, waren an diesem Wochenende ausgebucht. Alle Auszubildenden waren von den Workshops begeistert, insbesondere von einem Patchwork-Workshop, der erfolgreich Handarbeit mit der Qianlong-Farbpalette kombinierte (eine Reihe von Farben, die nach Archiven aus der Qing-Dynastie reproduziert wurden und seit letztem Monat in einer historischen Ausstellung in der Textile Conservation Gallery zu sehen sind). Eine teilnehmende Stylistin aus der Film- und Fernsehbranche zeigte ihr Werk - ein mit Münzen gemustertes Ornament - und kommentierte es stolz: "Unser Team hat an allen drei Workshops teilgenommen und eine Menge Informationen über alte Farben und Motive erhalten, die für unsere Entwürfe für Kostümdramen sehr hilfreich sein werden."

Die nächste BoND wird im Herbst 2023 stattfinden, und es wird erwartet, dass noch mehr Teilnehmer aus dem In- und Ausland teilnehmen werden. Die Suche nach einem Thema für die Veranstaltung ist bereits im Gange.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1677951/image_1.jpg

Pressekontakt:

Pressekontakt: Frau Li
+86 571 87153732
lijinfang@cnsilkmuseum.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100082343/100880606> abgerufen werden.